

esamt

eben-Register
1877.

Heiraths-Neben-Register

des

Königlichen Preußischen Standesamts
Anzeigeblatt

Kreis Wittgenstein für das Jahr 1877.

Druck von F. W. Becker & Cie., Lüdenscheid.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1009

16 L B.

Nr. 1.

Geburtsort am unzufrieden ^{ten}
Januar tausend achthundertfünfzig und sechs.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Heinrich Grebe

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unzufrieden Religion, geboren den fünfzehnten März
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Groß-Umstadt,
wohnhaft zu Groß-Umstadt.

Sohn des unzufriedenen Pfarrers Johann Joseph Grebe
und dessen auf Lebenden Eppenw. Pfeffer geb. Weister
wohnhaft

zu Groß-Umstadt
2. die Katharina Betz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unzufrieden Religion, geboren den fünfzehnten Oktober
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Groß-Umstadt,
wohnhaft zu Groß-Umstadt

Tochter des Pfarrers Georg Betz und dessen Eppenw.
Maria Anna geb. Klotz
wohnhaft
zu Groß-Umstadt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Pfaffen herrnig Betz

der Persönlichkeit nach _____

du kannt,
du und seit zwei jahr alt, wohn hast zu fuerdeben

4. d zu Pfaffen herrnig Nolling

der Persönlichkeit nach _____

du kannt,
du und seit zwei jahr alt, wohn hast zu fuerdeben

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten:

(ges) herrnig Betz
(ges) herrnig Betz herrnig Betz.
(ges) herrnig Betz Pfaffen
(ges) herrnig Nolling

Der Standesbeamte.

(ges) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fuerdeben am 10^{ten} Januar 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 2.

zu Frankenberg am 11. Januar im Jahr tausend achthundert fünfzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Grünig Riedesel

der Persönlichkeit nach

zu Frankenberg, evangelischen Religion, geboren den vierten December des Jahres tausend achthundert Fünfzig zu Frankenberg, wohnhaft zu Frankenberg.

Sohn des am verstorbenen Pfarrers Grünig Riedesel und seiner auf lebenden Ehefrau Maria Elisabeth Winkel wohnhaft zu Frankenberg, Pfarrer Afferbach

der Persönlichkeit nach

zu Frankenberg, evangelischen Religion, geboren den vierundzwanzigsten März des Jahres tausend achthundert Fünfzig und sechs zu Frankenberg, wohnhaft zu Frankenberg.

Tochter des Pfarrers Jakob Afferbach und seiner Ehefrau Barbara geb. König wohnhaft zu Frankenberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Pfeffers Frau Wilhelm Niesel

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

für sie und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankenberg.

4. von Pfeffers Frau Afferbach

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

für sie und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(gez) - Frau Riedel
(gez) - Pfeffers Riedel geb. Afferbach
(gez) - Wilhelm Riedel
(gez) - Frau Afferbach

Der Standesbeamte.

(gez) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankenberg am 19^{ten} Januar 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 3.

Frankenberg am Berge und zuvorjähren
Januar Tausend achtundsechzig und sechs
zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Mauritz Christian Klae

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
November des Jahres tausend achtundsechzig
und sechs zu Nieder-Eisenhausen
in der Biedenkopf, wohnhaft zu Nieder-Eisenhausen
in der Biedenkopf,

Sohn des Mauritz Christian Klae und dessen nur
soeben verstorbener Ehefrau Margarete geborene Becker

wohnhaft

zu Nieder-Eisenhausen

2. die Johanna Stöcker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Oktober
des Jahres tausend achtundsechzig
und sechs zu Frankenberg
wohnhaft zu Frankenberg

Tochter des ausverstorbenen Orgelbauers Wilhelm Stöcker
und dessen ebenfalls ausverstorbenen Ehefrau Sophie
geb. Bald
wohnhaft
zu Frankenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Ursula Genia Roth

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Jugend und heutig Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg

4. d. v. Petrus Jakob Haffer

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Jugend und heutig Jahre alt, wohnhaft zu Frechenhausen
Kunil Niedenkopf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(jagd) Griessius Klein.

(jagd) Griessius Klein gab Sivker

(jagd) Genia Roth

(jagd) Jakob Haffer

Der Standesbeamte.

(jagd) Johni

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedeburg am 23.^{ten} Januar 1871.

Der Standesbeamte.

Johni

B.

Mr. 4

für den ^{ten} Februar am ^{ten} Februar
tausend achtundfünfzig und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelische Heinrich Möse.

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischen Religion, geboren den ¹⁵ ^{September} des Jahres tausend achtundfünfzig
und fünfzehn zu ¹⁵ ^{Februar}, wohnhaft zu ¹⁵ ^{Februar}

Sohn des Evangelischen Heinrich Möse und offen
gebliebenen Gräfin geborenen Michel

wohnhaft

zu ¹⁵ ^{Februar}

2. die Louise Adelinde Moos

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischen Religion, geboren den ^{dritten} September
des Jahres tausend achtundfünfzig und fünfzehn zu ¹⁵ ^{Februar},
wohnhaft zu ¹⁵ ^{Februar}

Tochter des Einbauer Friedrich Adelinde Moos und offen
gebliebenen Gräfin geborenen Völker

wohnhaft

zu ¹⁵ ^{Februar}

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Hinrich Grinius Volkelt

der Persönlichkeit nach

wußt nur zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Furthbecker
kannt,

4. d zu Pieterus Willems Riedel

der Persönlichkeit nach

wußt nur zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Furthbecker
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

(zugr) Hinrich Grise

(zugr) Willems Riedel geb. Nov.

(zugr) Hinrich Volkelt

(zugr) Willems Riedel

Der Standesbeamte.

(zugr) Schmitz

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Furthbecker am 1^{ten} Februar 1879

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 5.

Frustabund am unun^{ten}
Februar tausend achtundsechzig und seben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Mariae Christina Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unvergiffen Religion, geboren den zwölften März
des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und fünf zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Albrechtus Iosephus Georg Fischer und der
Iosepha Maria geborene geburana Herich

wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Anna Maria Freude

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unvergiffen Religion, geboren den zehnten December
des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und neun zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des unvergiffenen Iosephus Iosephus Georg Daniel
Freude und der auf Lebenszeit geborene Maria geborene
geborene Freude wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dⁿ Pfarrer Heinrich Dökel

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

Jülich und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. dⁿ Pfarrer Heinrich Bald

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

Jülich und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stungel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Heinrich Fischer

(ges.) Chr. Fischer

(ges.) Heinrich Fischer geborener Preude

(ges.) Heinrich Dökel

(ges.) Heinrich Bald

Der Standesbeamte.

(ges.) Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Heinrich Schmid am 9^{ten} Februar 1877.

Der Standesbeamte.

Heinrich Schmid

B.

Mr. 6.

grundbund am zehn ungefe^{ten}
Februar tausend achtundhundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Spuren Wulfher Griesing

der Persönlichkeit nach _____

du kannt,
christlicher Religion, geboren den zehn ungefebruar,
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwei zu Schmieder,
, wohnhaft zu Eichenhüttchen

Sohn des Thylfuerd Jefam Joz Griesing ist ein
der auf zehn ungefebruar Maria geborene Mensch
wohnhaft

zu Schmieder

2. die christliche Roseline Reber, Magd.

der Persönlichkeit nach _____

du kannt,
christlicher Religion, geboren den zehn ungefeApril,
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwei zu Miesen,
, wohnhaft zu Haaritz

Tochter des Thylfuerd Daniel Reber ist ein nur
zehn ungefe Maria Maryse geborene Klic
wohnhaft

zu Miesen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Julia Weyand

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Julia Weyand Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede

4. d Rosemarie Karl Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Rosemarie Karl Schmidt Jahre alt, wohnhaft zu Straß-
Uerbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

(ges.) Wilhelm Griesing

(ges.) Julia Griesing geb. Bauer

(ges.) Julia Weyand

(ges.) Karl Schmidt

Der Standesbeamte.

(ges.) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

unterzeichnet am 17^{ten} Februar 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. /

Mai ~~four~~ am ~~forty~~ ^{ten}
tausend achthundert ~~sixty~~ ^{five} und ~~sixty~~ ^{one}.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Kind Missin Becker

der Persönlichkeit nach

~~be kannt,~~
~~unregelmäßige Religion, geboren den~~ fünften December
~~des Jahres tausend achthundert~~
fünfzig und zwei zu Schameder,
~~wohnhaft zu Schameder~~

~~Sohn des verstorbenen Herrn und Frau Becker~~
~~und dessen auf libidinösen Gründen geborenen~~
~~Ball~~ ~~wohnhaft~~
~~zu Schameder~~

2. die Maria Elisabeth Freude

der Persönlichkeit nach

~~be kannt,~~
~~unregelmäßige Religion, geboren den~~ zwei und zwanzigsten
~~December~~ ~~des Jahres tausend achthundert~~
fünfzig und sieben zu Wamelodorf,
~~wohnhaft zu Schameder~~

~~Tochter des Tagesmannes Jäger Freude und~~
~~dessen Ehefrau Maria geborene Konrad~~
~~wohnhaft~~
~~zu Schameder~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Johann Jürgen Trenke

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schameyer

4. d^r Karl August Ludwig Becker

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schameyer

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

(ges) Marien Becker.

(ges) Marien August Becker geborene Treube

(ges) Johann Jürgen Trenke.

(ges) Karl August Becker

Der Standesbeamte.

(ges) Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

auszubekannt am 18^{ten} Mai 1899.

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 8

Gurdienkund am zweytausend achtzigsten
Mai tausend achthundertfünfzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer von Jüchen J. Stöcker

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unangeführte Religion, geboren den zweyzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
Prinzij und eins zu Gurdienkund
, wohnhaft zu Gurdienkund

Sohn des Johann und Anna Stöcker und Eltern
Prinzij und eins zu Gurdienkund
wohnhaft

2. die Anna Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unangeführte Religion, geboren den fünfzehnten August
des Jahres tausend achthundert
Prinzij und eins zu Teuflingerhütte
, wohnhaft zu Gurdienkund

Tochter des unbekannten Pfarrers J. Stöcker
Birkelbach und Anna auf Teuflingerhütte
geborene Spies wohnhaft
zu Kunst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Linda Jenny Tellerie

der Persönlichkeit nach _____

_____ *unbekannt,*
wurde im *zurzeitig* Jahre alt, wohnhaft zu *funkeln*

4. d m Lina Jenny Volkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ *unbekannt,*
wurde im *zurzeitig* Jahre alt, wohnhaft zu *funkeln*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(yay) *Schmidt*
(yay) *Linda Tellerie*
(yay) *Linda Tellerie*
(yay) *Jenny Volkel*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

funkeln am 15^{ten} Mai 1847.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 9

Eheleibniss am ~~zur~~ ^{ten} Mai ~~zur~~ ^{ten} tausend achthundert fünfzig und fünf
Volljähriges

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Reparatur Heinrich Jungst —

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

~~christianissimus~~ Religion, geboren den ~~zirka~~ ^{fünfzehnster} Juni ~~zirka~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn~~ ^{fünfzig} zu ~~Friedeburk~~
wohnhaft zu ~~Friedeburk~~

Friedeburk —

Sohn des Landschaftsingenieurs Heinrich Jungst
~~zu~~ ^{seinen} ~~seiner~~ ^{seinen} Katharina genannte
~~Mutter~~ — wohnhaft

zu ~~Friedeburk~~ —

2. die Louise Heinrich —

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

~~christianissimus~~ Religion, geboren den ~~zirka~~ ^{fünfzehnster} Mai ~~zirka~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn~~ ^{fünfzig} zu ~~Sohl~~
wohnhaft zu ~~Sohl~~

Tochter des Ackerbauers Georg Heinrich und
seiner Frau Katharina genannte
Ackerbau, ~~zu~~ ^{seiner} ~~seiner~~ ^{seiner} Ackerbau wohnhaft
zu ~~Sohl~~ ^{zu} ~~Fischelbach~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d von Klemens Wilhelm Röke

der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

seit fünf Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Großalmerode

4. d von Franziska Ludwig Möller

der Persönlichkeit nach _____

so kannt,

seit fünf Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Großalmerode

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
v. Klemens Heinrich Jäger
v. Ludwig Möller geborene Heinrich
v. Wilhelm Röke
v. Katharina Möller

Der Standesbeamte. - F. Wallenbrock

v. Martin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einschluß am 19^{ten} Mai 1877

Der Standesbeamte. - F. Wallenbrock

Martin

B.

Nr. 10.

Am zwey und zwanzigsten
Juni tausend achthundert sechzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Johann Georg Rath

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten April
des Jahres tausend achthundert

Ringig im Juni zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des verstorbenen Oberlaurers Johann Rath
und dessen ebenfalls verstorbenen Ehefrau Anna
geborene Grebe wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Mutter Anna Klotz, geborene Lange

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten Aprils
des Jahres tausend achthundert

Ringig im Januar zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des verstorbenen Oberlaurers Johann Lange
und dessen ebenfalls verstorbenen Ehefrau
Karolina geborene Friedrich wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Olverum Juni 1874 Rath

der Persönlichkeit nach _____

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach
kannt,

4. d zu Olverum Juli 1874 Völkel

der Persönlichkeit nach _____

Zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausdrücklich

(yay) Juni 1874 Rath
(yay) Olverum Rath yeb Lange
(yay) Juni 1874 Rath.
(yay) Juli 1874 Völkel.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Olverum am 10. Juni 1874.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 11.

fünf und am fünf und zwanzigsten
Juni tausend achthundert fünfzig und fünf.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Marburger

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unvergesslich Religion, geboren den zehnten Oktober
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu fünf und zwanzig
, wohnhaft zu fünf und zwanzig

Sohn des Kaufmanns Janus auf Marburger und
Eifers Frau Maria Leibnitz geborene Schmid
wohnhaft

zu fünf und zwanzig

2. die Christine Bittelbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unvergesslich Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
Oktobers des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Johameter
, wohnhaft zu Johameter

Tochter des unverheiratheten Kaufmanns Maffers Bir-
kelbach und Tochter auf Lebawen Lebawen Bittel-
bach geborene Bittelbach wohnhaft
zu Johameter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Kandidat Johann Just Marburger

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
finde nur fünfz Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

4. d. v. Kandidat Johann Just Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
finde nur fünfz Jahre alt, wohnhaft zu Ihme.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraß des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

(ges) August Marburger

(ges) Christine Marburger geb. Birkelbach.

(ges) Johann Just Marburger

(ges) Just Just Bald.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 15. " Juni 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 12.

getauft am zwey und zwanzigsten
Juni fünftausend achthundert fünfzig und sieben.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Ministeriums Jurius Afferbach

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
christlicher Religion, geboren den zwölften Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Frankenberg
, wohnhaft zu Frankenberg

Sohn des Ministers Jurius Afferbach und
Laura Afferbach geborene König
wohnhaft

zu Frankenberg
2. die Ministrauerin Huf

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
christlicher Religion, geboren den zweyten November
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Birkelbach
, wohnhaft zu Frankenberg

Tochter des Ministers Huf und Laura Afferbach geborene König
geborene Versteckense
wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r uⁿ h^{er} n^{ur} m^{it} J^{oh} n^u f^{ür} B^{ern} h^a u^s eⁿ

der Persönlichkeit nach _____

b^{ek}annt,

j^{un}i uⁿ d^{ie} s^e z^{ig} J^a h^r a^{lt}, w^{oh} n^h a^f t z^u B^{ir} k^{el} b^a c^h

4. d^r uⁿ M^{ari}e J^{oh} n^u f^{ür} A^{ff} e^r b^a c^h

der Persönlichkeit nach _____

b^{ek}annt,

s^{ie} z^{ig} uⁿ d^{ie} s^e z^{ig} J^a h^r a^{lt}, w^{oh} n^h a^f t z^u f^{un} d^{le} b^a c^h

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und John und Jutta.

(s^{ig}) J^{oh} n^u f^{ür} A^{ff} e^r b^a c^h

(s^{ig}) J^{oh} n^u f^{ür} A^{ff} e^r b^a c^h g^{eb}. H^{of}

(s^{ig}) J^{oh} n^u f^{ür} B^{er} n^h a^s eⁿ

(s^{ig}) J^{oh} n^u f^{ür} A^{ff} e^r b^a c^h

Der Standesbeamte.

(s^{ig}) Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

(f^{un}d^{le} b^a c^h) am 2^{ten} J^{uni} 1877.

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Mr. 13.

Am fufften
Juli tausend achthundertfünfzig und fünf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Musikantin bei den Kirchengesang Dr. Gaffrion Inventar
Magistrat Nr. 82. Kunig. Riessel
der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischen Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und fünf zu Frankenberg
, wohnhaft zu Northheim

Sohn des verstorbenen Pfarrers Kunig. Riessel
und seiner Ehefrau Katharina Wickel
wohnhaft

zu Frankenberg

2. die Gymnasiastin Friedrich Kunig. Müller
Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischen Religion, geboren den zweiten November
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und fünf zu Auffeld
, wohnhaft zu Frankenberg

Tochter des Landwirt seiner Rainer Müller und
seiner verstorbenen Ehefrau Katharina Gottschalk in
Wulsen geboren Zimmermann
wohnhaft
zu Auffeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brautjungfer Ida von Schmid Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
wurde vor fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu furtalbund

4. der Brautjungfer Differen Cleresel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
wurde vor zweyjahr Jahren alt, wohnhaft zu furtalbund

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

(y) Ludwig Kirschf
(y) Anna Maria Kirschf geb. Müller
(y) J. H. Birkelbach (Brautjungfer)
(y) Differen Kirschf

Der Standesbeamte.

(y) Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

furtalbund am 6ten Juli 1897

Der Standesbeamte.

(Schmid)

B.

Bl. 14

fürstlich am hoff ten
Juli für tausend achthundertfünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Engländer Willem Busch

der Persönlichkeit nach

kannt,

Engländer Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und eins

zu

, wohnhaft zu

Sohn des Engländer Ludwig Busch auf Ritter
fürstlich Sachsen geboren Siett

wohnhaft

zu

2. die Engländerin Sophie Völkel

der Persönlichkeit nach

kannt,

Engländerin Religion, geboren den

Frühling Mai

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und zwei

zu

, wohnhaft zu

Löchter des Engländerin Anna Sophie Völkel
auf Ritter fürstlich Sachsen geborene Marie

geborene Lange

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Kinder Janina Wickel

der Persönlichkeit nach

Janina Wickel,
wie und zwanzig Jahre alt, wohnt zu frieden.

4. d an Auglfusw Janina jetzt Wickel

der Persönlichkeit nach

Janina Wickel,
zwanzig Jahre alt, wohnt zu frieden.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Janina Wickel

(zug) Wilhelm Busch

(zug) Janina Busch jetzt Wickel

(zug) Janina Wickel

(zug) Janina jetzt Wickel

Der Standesbeamte.

(zug) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

frieden am 6 ten Juli 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 15.

fürstlich am ein und zwanzigsten
August tausend achtundsechzig und fünf
zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Personale von Fabrik~~ Friedrich Kiffel
~~Altvater und Vater~~ Dirsch
der Persönlichkeit nach

~~Er~~ kannt,
eine unglaubliche Religion, geboren den zwanzigsten
August des Jahres tausend achtund
fünfzig und zwei zu Birnbach
, wohnhaft zu Farrenau,

~~Er~~ kannt,
Sohn des Königlichen ~~Fabrik~~ Friedrich Kiffel
Dirsch und einer unbekannten Mutter
in der geburten Schnellborn wohnhaft
zu Birnbach

2. die ~~Kiffelinus~~ Vetter

der Persönlichkeit nach

~~Er~~ kannt,
eine unglaubliche Religion, geboren den vierzehnten Sep-
tember des Jahres tausend achtund
fünfzig und sechs zu ~~fürstlich~~
, wohnhaft zu ~~fürstlich~~

Tochter des ~~Fabrik~~ Adolf Vetter und einer
unbekannten Mutter geborene Ball
wohnhaft
zu ~~fürstlich~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. du heute heute Grußmann

der Persönlichkeit nach

Le fannt

Jesus nur zweyig Jahre alt, wohnhaft zu Jerusalem

4. d. m. Pfeffelbau Adolf Veller

der Persönlichkeit nach

Can **fannit**

fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Frank Smith Deiraph

Wilhelmine Fürsch geborene Vetter

1911) Gottlieb Desso

Der Standesbeamte.

1991 Poliuretan

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Franklin & M^{rs} August 1877

Der Standesbeamte.

Submiss

B.

Nr. 16

Gestohlen am ein und vierzigsten
August tausend achthundert sechzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Juglianus Justinius Peter Michaelis

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
und Fünfzig zu Birkenfehl,
wohnhaft zu Birkenfehl

Sohn des Juglianus Michael Peter und Anna Maria
Hausmann geborener Anna Maria geborene Klus
wohnhaft
zu Birkenfehl

2. die Luise Dickel

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehn Februar
des Jahres tausend achthundert
Einundfünfzig und zwei zu Aue,
wohnhaft zu Aue

Tochter des Adolphus Heinrich Justinius
Dickel und Anna Maria geborene Martin
Heubach geborene Weller wohnhaft
zu Aue

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Wilhelm Oppen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu fürstlichem

4. d Katharina Friederike Stemer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu fürstlichem

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

(yay) Katharina Becker.

(yay) Katharina Becker geborene Ditsch

(yay) Wilhelm Oppen

(yay) Katharina Stemer

Der Standesbeamte.

(yay) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fürstlichem am 31^{ten} August 1847

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 17.

fürstlich am zwölften
September tausend achthundert fünfzig und seben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kupfermeister Heinrich Volkelt

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
verschiedene Religion, geboren den fünfzehnten Ja-
nuar des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und seben zu fürstlich
, wohnhaft zu fürstlich

Sohn des Kupfers Jacob Volkelt + und dessen gleich-
falls verschwundenen Ehemalig geborene Sick-
hardt. wohnhaft

zu fürstlich

2. die Gräfin Afferbach

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
verschiedene Religion, geboren den fünfzehnten Sep-
tember des Jahres tausend achthundert
und Fünfzig zu fürstlich
, wohnhaft zu fürstlich

Tochter des Kupfers Jodocus Afferbach
und dessen verschwundenen Ehemaligen Gräfin
geborene Schuyler wohnhaft
zu fürstlich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Kundin herrn Mennkes

der Persönlichkeit nach _____

Irene nur sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Afferbach
_____ kannt,

4. d zu Kundin Wilhelmine Afferbach

der Persönlichkeit nach _____

Friedrich nur sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Afferbach
_____ kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

(yng) herrn Wilhelmine

(yng) Wilhelmine Afferbach

(yng) herrn Mennkes

(yng) W. Afferbach

Der Standesbeamte.

(yng) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Afferbach am 12^{ten} September 1897.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 18

Sonntagsmorgen am fünf^{ten}
Jahrhundert tausend achthundert fiabzig und fiabz

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Heinrich Sonnenborn

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelisch Religion, geboren den einundzwanzigsten
des Jahres tausend achthundert
zwei und fiazzig zu Schameder
, wohnhaft zu Schameder

Sohn de ~~of~~ Stephanus und Landwirt Johann Georg
Sonnenborn und dessen Ehefrau Sophie geborene
Kirchhoff wohnhaft
zu Schameder
2. die Louise Becker

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelisch Religion, geboren den einundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
zwei und fiazzig zu Schameder
, wohnhaft zu Schameder

Tochter de ~~er~~ evangelischer Landwirt Heinrich
Becker und dessen Ehefrau Christine geb.
Krogh Bald zu Schameder wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Landwirff Johann Georg Sonnenborn

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schamedes

4. d Landwirff Johann Jacob Bald genannt

Neufeld

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schamedes

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Gelehrte ab

ges: Heinrich Sonnenborn

ges: August Sonnenborn geborener Rehder

ges: Johann Georg Sonnenborn

ges: Joseph Bald

Der Standesbeamte. Mitarbeiter

ges: Martin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Landwirff am 5^{ten} Jänner 1877

Der Standesbeamte. Mitarbeiter

Martin

B.

Nr. 10.

getauft am 11. November ^{ten} tausend achtundhundertfünfzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wingert Janna Jost Schlachter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

unehelichen Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend achtundhundert

und Vinzenz zu Wemelsdorf

, wohnhaft zu Hauptmühle bei Wemelsdorf

Sohn des unehelichen Jacob Janna Jost Schlachter

und Anna auf Lebenden geboren Levin geboren

Knöpfer wohnhaft

zu Wemelsdorf.

2. die Wingert Marvin Fischer Freude

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

unehelichen Religion, geboren den fünf und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend achtundhundert

Vinzenz und Jost zu Großmühle bei

Wemelsdorf Birkefeld, wohnhaft zu Großmühle

bei Wemelsdorf

Tochter des Johannes Janna Jost Freude und Anna

unehelichen Anna geboren Levin geboren

Klotz wohnhaft

zu Birkefeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d am Mittwoch Genug Frisch

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wimelstorf

4. d am Freitag Wilhelm Menn

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wimelstorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftenlos

(yng) Johann und Schlabach

(yng) Maria Elisabeth Bleeker geb. Traub.

(yng) Genug Frisch

(yng) Wilhelm Menn

Der Standesbeamte.

(yng) Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wimelstorf am 16.^{ten} November 1771.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 20

frankreich am frankreich ^{ten}
November tausend achthundert fünfzig und fünfzehn,

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter und Bald

der Persönlichkeit nach.....

zu kannt,
unvangelischer Religion, geboren den zehnundvierzigsten April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu frankfurt
, wohnhaft zu frankfurt

Sohn des umfrankbaren Theologen Wilhelm Bald
und Boffo auf Lubanus (propter Conformatum) geboren
Wunderlich wohnhaft

zu frustaburk
2. die Klausuryd Wilhelmine Augya Kegelmann

der Persönlichkeit nach.....

„kannt,
unvergleichbarer Religion, geboren den Sonn und Monat,
griffen Falun des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und acht zu Herzberg
, wohnhaft zu Göttingen

Dochter der von Huskens Gründungsbericht ist Gryffin
Hippolytus und mich Regelmann und offensichtlich war
Huskens offizielle Tätigkeit gewandelt zu Hinscher wohnhaft
zu Hinscher

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Polykarpus Ludwig Herling Frettlöh

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
luri und knipfij Jahre alt, wohnhaft zu funkturw.

4. d m Polykarpus Gottlieb Riesel

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
urst und grunzij Jahre alt, wohnhaft zu funkturw.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten
/yay/ Karl Lohse
/yay/ Mitulius Auguste Böll geb. Kegelmann
/yay/ Ludwig Herling Frettlöh
/yay/ Gottlieb Riesel

Der Standesbeamte.

/yay/ Lohse

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

funkturw am 17. ^{ten} November 1874.

Der Standesbeamte.

Lohse

B.

Nr. 21.

Standesbeamter am zehn Dezember tausend achtundhundertfünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Fünfzehnjährige Gustav Behner

der Persönlichkeit nach

kannt,

unbekannter Religion, geboren den sechs und fünfzigsten
Oktober tausend achtundhundert
fünfzig und vier zu Kreuzthal
wohnhaft zu Kreuzthal

Sohn des Fünfzehnjährigen Gustav Behner und
Eltern unbekannter unbekannter geborener Stahlschmidt
wohnhaft

zu Kreuzthal

2. die herrliche Birkelbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

unbekannter Religion, geboren den zwei und fünfzigsten
Mai tausend achtundhundert
fünfzig und sechs zu Melbacherhöhe,
geborene Schäfer, wohnhaft zu Melbacherhöhe,
geborene Schäfer,

Tochter des Gutsbesitzers und Gutsförsters Gustav Bir,
Kelbach und Eltern unbekannter unbekannter geborener
Knebel wohnhaft
zu Melbacherhöhe, geborene Schäfer,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an hundrund seminal Dickel

der Persönlichkeit nach _____

_____ unkannt,
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Balde

4. d an hundrund einzig Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ unkannt,
ein und zweizig Jahre alt, wohnhaft zu Melbauerhöhe,
fürmire Schneider

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

(yrg) Gustav Behmer.
(yrg) Einzig Behmer geb. Birkelbach.
(yrg) seminal Dickel.
(yrg) einzig Birkelbach.

Der Standesbeamte.

(yrg) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

unterzeichnet am 17.^{ten} Dezember 1877.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 22.

Lundeburg am zehn und zweyzig ^{ten}
December tausend achthundert einhundertzig und zehn.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Weyand

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
unvergiffen Religion, geboren den zweyzigsten April
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig zu Schameder,
wohnhaft zu Schameder

Sohn des unverheiratheten Kaufmann Just Weyand
und Iffen zu Schameder Fräulein Anna zu Griesing
wohnhaft
zu Schameder

2. die unvergiffene Fräulein Misse

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
unvergiffen Religion, geboren den zweyzigsten Dezember
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und drei zu Schameder,
wohnhaft zu Schameder

Tochter des oben Genannten Wilhelm zu Griesing
unverheiratheten Fräulein Misse zu Schameder
wohnhaft
zu Schameder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r m^r Hans Weyant

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

juni und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede

4. d^r m^r Hans Weyant

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

juni und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich

(gsg) Weyant

(gsg) Grafus Weyant vns. Mifse

(gsg) J. Jost Weyant

(gsg) Grafus Mifse

Der Standesbeamte.

(gsg) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am M^{ten} November 1877,

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Oberpfleissen und Sammeln
Sumpf Sammeln und Sammeln
Gewerbe = Neben = Regenwasser
Barmarken sind Regenwasser
zum und zweyzig Jahren
geworben am 10. Januar 1878.
Von Meisterkunst
John F.

Mr.

am

ten

"

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu